

Mit Musik geht alles besser

Tritonus Brass spielte vor voll besetztem Haus in Kelheim – Das Publikum war begeistert

Kelheim. Es war ein glanzvolles Weihnachtskonzert von Tritonus Brass in der Pfarrkirche Hl. Kreuz in Affecking. Pfarrer Franz Pfeffer freute sich, mit dem renommierten Bläserensemble einen musikalischen Höhepunkt zum Abschluss der weihnachtlichen Festtage setzen zu können.

Die Zuhörer im voll besetzten Gotteshaus rief er auf, die Zeit zum Abschalten und Nachdenken zu nutzen und für die Zukunft Perspektiven zu entwickeln. Nach dem Auftakt mit „Trumpet Tune and Air“ von Henry Purcell war Christian Hopfner, Gründer und Leiter des Ensembles, sichtlich die Freude anzumerken, in dieser „verrückten Zeit“ wieder musizieren zu können: „Hinter uns liegen tiefgreifende Veränderungen im Zusammenleben mit Corona und den unglaublichen brutalen Kriegseignissen in der Ukraine. Blicken wir mit Vertrauen und Zuversicht in das neue Jahr, für das wir



Ein begeistertes Publikum fand Tritonus Brass in der Pfarrkirche Hl. Kreuz.

Foto: Peter Hübl

alles erdenklich Gute wünschen und tanken wir neue Kraft – mit Musik geht alles auf der Welt etwas besser.“

Nun folgte ein bunter Strauß von Advents- und Weihnachtsliedern wie das „Machet die Tore weit“ von Andreas Hammer-

schmidt, das „In dulci jubilo“ von Michael Praetorius, „Herrscher des Himmels“ aus Bachs Weihnachtsoratorium und „Joy to the World“ von Georg Friedrich Händel. Mit machtvollm Klang erfüllte der Klang der Bläser den großen Kirchen-

raum. Berührend das „Ave Maria“ von Anton Bruckner in der Bearbeitung von Christian Hopfner.

Traditionals wie „Coventry City“, das bekannte „I saw three Ships“ und das zeitgenössische „The Christmas Song“ setzten

weitere Klangtupfer. Natürlich durfte auch Joseph Haydn nicht fehlen: „Vollendet ist das große Werk“ aus der Schöpfung leitete über zur „Fröhlichen Weihnacht“, ein buntes Medley bekannter Weihnachtslieder von Christian Hopfner. Instrumenten- und Platzwechsel der Bläser und ein Unterstützen der Stücke durch das Schlagwerk sorgten für einen effektvollen Ensembleklang.

Der langanhaltende Beifall des begeisterten Publikums wurde mit dem französischen Weihnachtslied „Noel, Noel“ belohnt. Einen Sonderapplaus gab es zum Schluss für Horst Mally. Der in Riedenburg im Ruhestand lebende Geistliche war zehn Jahre Pfarrer von Hl. Kreuz gewesen und hatte es sich nicht nehmen lassen, zu diesem Konzert zu kommen. Viele seiner ehemaligen Pfarrangehörigen nutzten danach die Gelegenheit zum Aufwärmen von Erinnerungen. *dph*